

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Philosophie -	12.05.2011	7.36.04 Nr.II	S. 1
--	------------	----------------------	------

Die Gemeinsame Anlage 2 regelt die Modulbeschreibungen für folgende Master-Studiengänge:

1. Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK)
2. Geschichte
3. Religion-Medialität-Kultur
4. Kunstpädagogik

Inhaltsverzeichnis

Natur, Wahrheit, Erkenntnis.....	2
Geist, Verstehen, Kultur	3
Handlung, Norm, Moral.....	4
Philosophie und Ethik der Wissenschaften	5
Philosophisches Oberseminar.....	6
M.A.-Thesis.....	7

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Philosophie -	12.05.2011	7.36.04 Nr.II	S. 2
--	------------	----------------------	------

04-Phil-MA-01	Natur, Wahrheit, Erkenntnis		1.-3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Natur, Wahrheit, Erkenntnis			
Englische Modulbezeichnung	Nature, Truth, Perception			
Modulcode	04-Phil-MA-01			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Institut für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA-Studiengang "Geschichts- und Kulturwissenschaften", 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Vogel			
Teilnahmevoraussetzungen	Im Rahmen des MA keine			
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen der Wissenschaftstheorie, der Epistemologie und Wahrheitstheorie, sowie im Überschneidungsbereich von Philosophie, Kultur- und Einzelwissenschaften, insbesondere der Biologie, erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsprogramme und theoretische Optionen, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen und Begriffe der Wissenschaftsphilosophie, der Erkenntnis- und Wahrheitstheorie. Diskussion fortgeschrittener Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen. Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit den Fragestellungen empirischer Wissenschaften, insbesondere der Biologie. 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
	C Modulprüfungen	100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können.</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>			
Credit Points	10			
Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 2 Semester innerhalb von 2 Semestern studierbar			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	V: unbegrenzt S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Philosophie -	12.05.2011	7.36.04 Nr.II	S. 3
--	------------	----------------------	------

04-Phil-MA-02		Geist, Verstehen, Kultur		1.-3. Sem.	10 CP	
Modulbezeichnung		Geist, Verstehen, Kultur				
Englische Modulbezeichnung		Intellect, Comprehension, Culture				
Modulcode		04-Phil-MA-02				
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Institut für Philosophie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang "Geschichts- und Kulturwissenschaften"; 1.-3. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel				
Teilnahmevoraussetzungen		Im Rahmen des MA keine				
Kompetenzen	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen der Philosophie des Geistes, der Theorie des Verstehens und der Kultur. erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsprogramme und theoretischen Optionen, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Positionen der Philosophie des Geistes, der philosophischen Semantik und Theorie der Kultur. Diskussion fortgeschrittener Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen. Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit den Fragestellungen der Biologie, der Psychologie und der Kulturwissenschaften. 					
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt		300			
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden		30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		60	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit		20			
	C Modulprüfungen		100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können. II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten <u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.			
Credit Points		10				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		V: unbegrenzt S: 30				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Philosophie -	12.05.2011	7.36.04 Nr.II	S. 4
--	------------	----------------------	------

04-Phil-MA-03	Handlung, Norm, Moral		1.-3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Handlung, Norm, Moral			
Englische Modulbezeichnung	Behaviour, Standards, Ethics			
Modulcode	04-Phil-MA-03			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Institut für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA-Studiengang "Geschichts- und Kulturwissenschaften"; 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Halbig			
Teilnahmevoraussetzungen	Im Rahmen des MA keine			
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit Fragestellungen und Theorien der Philosophie des Handelns, der Normativität und der Moral, erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsansätze, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie des Handelns und der Normativität sowie der Moralphilosophie; Diskussion aktueller Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen; Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit den Fragestellungen empirischer Wissenschaften, insbesondere auch evolutionstheoretischen Ansätzen. 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
	C Modulprüfungen	100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können.</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>			
Credit Points	10			
Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 2 Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	V: unbegrenzt S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Philosophie -	12.05.2011	7.36.04 Nr.II	S. 5
--	------------	----------------------	------

04-Phil-MA-04		Philosophie und Ethik der Wissenschaften		1.-3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Philosophie und Ethik der Wissenschaften			
Englische Modulbezeichnung		Philosophy and Ethics of Knowledge			
Modulcode		04-Phil-MA-04			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Institut für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang "Geschichts- und Kulturwissenschaften"; 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig			
Teilnahmevoraussetzungen		Im Rahmen des MA keine			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Wissenschaften, in Verbindung mit Fragen der angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsansätze, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Wissenschaften und der angewandten Ethik; Diskussion aktueller Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen; Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit ethischen Fragestellungen im Bereich der Biowissenschaften und der Medizin. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20			
	C Modulprüfungen	100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können. II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten <u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.		
Credit Points		10			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		V: unbegrenzt S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Philosophie -	12.05.2011	7.36.04 Nr.II	S. 6
--	------------	----------------------	------

04-Phil-MA-05	Philosophisches Oberseminar	3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Philosophisches „Oberseminar“		
Englische Modulbezeichnung	Research Seminar		
Modulcode	04-Phil-MA-05		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Institut für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA-Studiengang "Geschichts- und Kulturwissenschaften"; 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Die jeweiligen Hochschullehrer des Instituts für Philosophie		
Voraussetzungen für Teilnahme	Abschluss des ersten MA-Studienjahrs (bzw. 3 Module)		
Kompetenzen	<p>Das Modul dient zur Vorbereitung und Themenfindung der MA-Thesis</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Lektüre und Rezeption aktueller Texte aus der philosophischen Forschung • selbständiges Erarbeiten eines Überblicks über ein Forschungsgebiet • eigenständige Präsentation eines Forschungsstandes • Schwerpunktbildung • Verteidigung einer eigenständigen philosophischen Position 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Behandlung fortgeschrittener Themen der theoretischen/praktischen Philosophie bzw. Biophilosophie; • Diskussion von Entwürfen und Arbeiten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen; • kritische Lektüre aktueller Publikationen aus den relevanten Themengebieten. 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Oberseminar (2 SWS), Oberseminar (2 SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	10 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen	Oberseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	120	
C Modulprüfungen	90		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Präsentation/Vortrag im Oberseminar, auf der Grundlage von bis zu drei möglichen Vorlagen, anhand derer die Arbeitsergebnisse auf dem Weg zum Exposé festgehalten und diskutiert werden können.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> 1. Eine nicht bestandene Präsentation kann nach Absprache mit den Lehrenden durch eine Wiederholung der Präsentation ausgeglichen werden. 2. Ein nicht beständenes Exposé kann durch eine gründliche Überarbeitung ausgeglichen werden.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Note für die Präsentation, zu 50% aus der Note für das Exposé	
Credit Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alle zwei Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	10		

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Philosophie -	12.05.2011	7.36.04 Nr.II	S. 7
--	------------	----------------------	------

04-Phil-MA-06	M.A.-Thesis	4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung	Thesis		
Englische Modulbezeichnung	Master Dissertation		
Modulcode	04-Phil-MA-06		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Institut für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA-Studiengang "Geschichts- und Kulturwissenschaften"		
Modulverantwortliche/r	Die jeweiligen Hochschullehrer des Instituts für Philosophie		
Voraussetzungen für Teilnahme	Module 1-4 und 5 (Oberseminar)		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung der Fähigkeit, die während des Studiums erworbenen Kenntnisse eigenständig für die Auseinandersetzung mit einem umfangreicheren Thema einzusetzen; • souveränes, gewissenhaftes und kreatives wissenschaftliches Arbeiten in Eigenregie und -verantwortung • Konzeption, Materialsuche und Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit • Darstellung und Verteidigung der eigenen Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Thesis-Verteidigung 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Absolventin/der Absolvent bearbeitet selbständig ein von ihr oder ihm gewähltes philosophisches Problem. Die Wahl des Themas sollte im vorhergehenden Oberseminar (Phil-MA-05) erfolgen. Die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung sind mit der Betreuerin/ dem Betreuer im Vorfeld abgestimmt. • Während der Bearbeitung werden Zwischenergebnisse mit Betreuer und Kommilitonen im Oberseminar reflektiert • Nach Abschluss der schriftlichen Arbeit mündliche Verteidigung der Thesis 		
Lehrveranstaltungsform (en)			
Prüfungsform	Thesis mit Verteidigung		
Workload in Stunden	Insgesamt	900	30 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen	Oberseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	750 (schriftliche Thesis)	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anfertigung der schriftlichen Arbeit (750) Verteidigung der Thesis (90)	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus einer Note für die schriftliche Thesis, zu 20% aus der Note der Verteidigung	
Credit Points	30		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	(in der Regel im) Sommersemester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin**